

aconium Infoblatt

Interreg Baltic Sea Region Ostseeraum

Programmlaufzeit: 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2027

Das Interreg B Ostseeraumprogramm (Interreg Baltic Sea Region) fördert und unterstützt Kooperationsprojekte, die im Rahmen der territorialen Zusammenarbeit zur Erreichung der regionalpolitischen Ziele der Europäischen Union beitragen. Der Ostseeraum umfasst Teile von acht EU-Ländern sowie Norwegens und vereint 80 Millionen Einwohner:innen auf einer Fläche von 2,9 Mio. km². Trotz sprachlicher und kultureller Unterschiede steht der von einer geringen Bevölkerungsdichte geprägte

Ostseeraum aufgrund seiner geografischen und sozio-demografischen Charakteristik vor länderübergreifenden Herausforderungen, die die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinaus unterstreichen. Die Verbesserung des ökologischen Zustands der Küstengewässer, die Steigerung der Resilienz von Gesellschaft und Wirtschaft sowie Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltige Mobilitätslösungen sind dabei die Schwerpunktthemen.

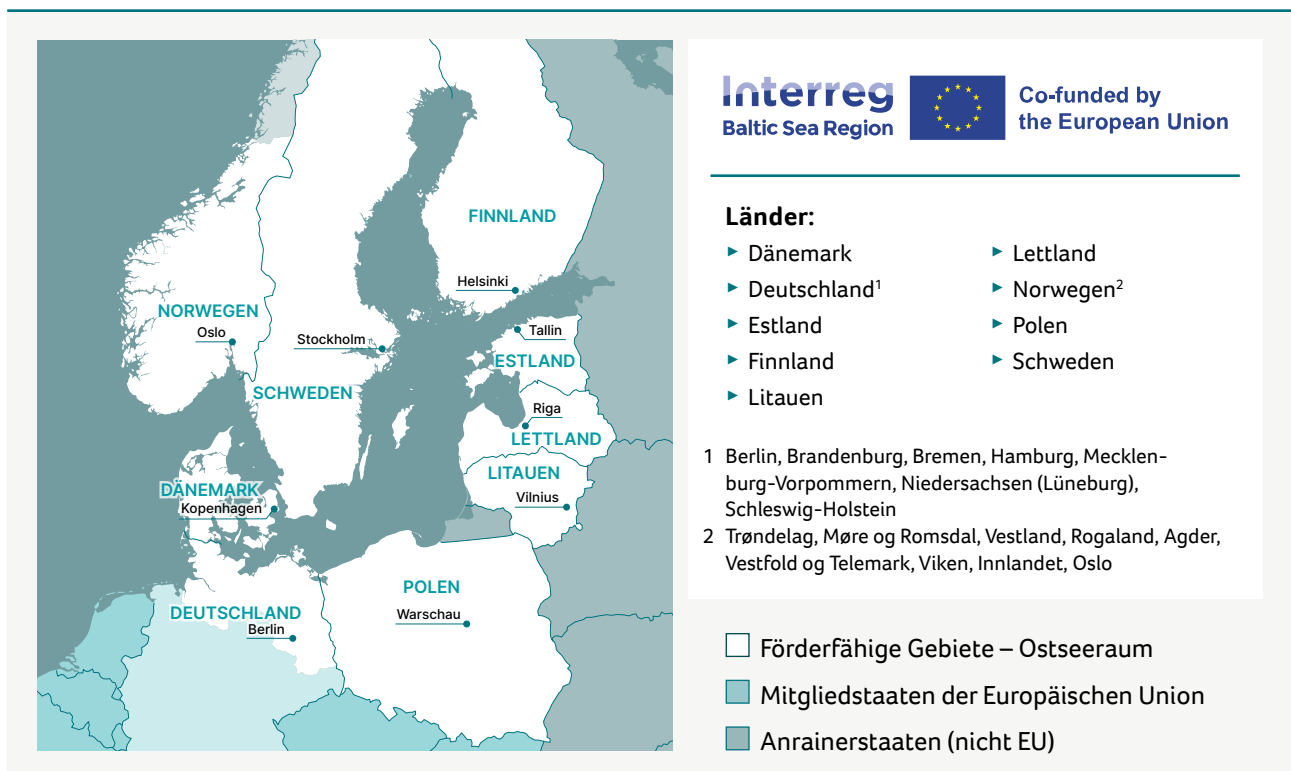


Abbildung 1: Förderfähige Gebiete im Interreg-Ostseeraum.

Quelle: https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/SechsProgrammaeume/Ostseeraum/ostseeraum_node.html

Die Schwerpunkte des Programms

Für den Zeitraum 2021-2027 wurden vier thematische Prioritäten festgelegt, gleichzeitig ist jede Priorität in spezifische Ziele untergliedert. Projektideen kommen für die Förderung in Frage, wenn sie einen Beitrag zu den folgenden Zielen leisten:

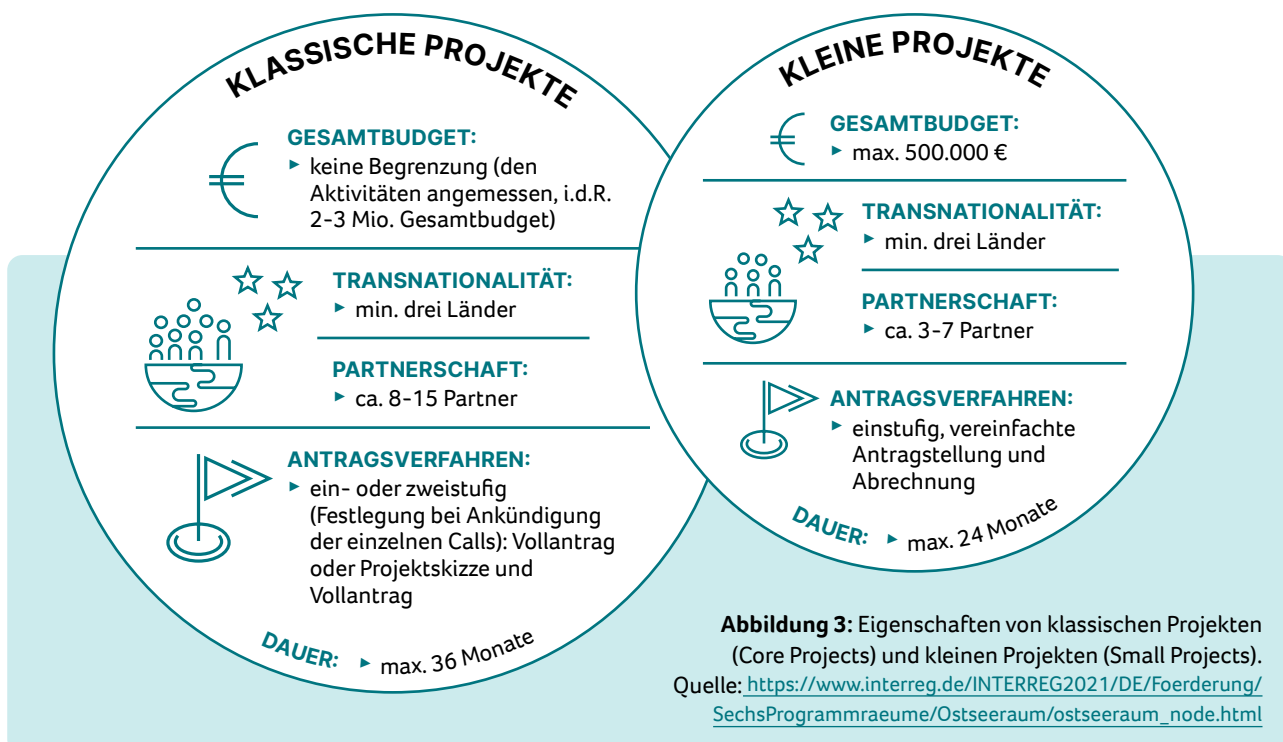
Abbildung 2: Prioritäten und spezifische Ziele im Interreg-Programm Ostseeraum.
Quelle: <https://interreg-baltic.eu/about/priorities-2021-2027/>

	Spezifische Ziele
Priorität 1: Innovative Gesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Resiliente Volkswirtschaften und Gesellschaften ▶ Flexible öffentliche Dienstleistungen
Priorität 2: Intelligente Wassernutzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nachhaltige Wassernutzung ▶ Blaue Wirtschaft
Priorität 3: Klimaneutrale Gesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kreislaufwirtschaft ▶ Energiewende ▶ Intelligente Lösungen für grüne Mobilität
Priorität 4: Gute Governance in der Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Projektplattformen ▶ Makroregionale Governance

Förderrahmen

Im Ostseeraum können sogenannte klassische und kleine Kooperationsprojekte gefördert werden. Diese identifizieren eine länderübergreifende Herausforderung und entwickeln Lösungen, die nicht nur den Projektpartnern sondern auch den Regionen im Programmraum zu Gute kommen. Interreg-Projektpartner:innen erhalten eine

Kofinanzierung in Höhe von 80 % der gesamten Projektkosten. Dabei sind u. a. die Kosten für Personal und Verwaltung, Reiseaktivitäten, externe Expertise sowie Materialkosten förderfähig. Alle Projekte müssen bis zum 31.12.2029 abgeschlossen sein.



Projektidee und Antragstellung

Damit eine Idee zu einem geförderten Projekt werden kann, muss ein Projektkonsortium gebildet und gemeinsam ein Antrag entwickelt werden.

Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen werden vom Gemeinsamen Sekretariat des Ostseeraums veröffentlicht (www.interreg-baltic.eu). Diese sog. Calls können alle Prioritäten und Ziele des Programms adressieren oder einen thematischen Fokus setzen.

Die Einreichung des Projektantrags erfolgt über die Onlineplattform des Interreg Ostseeraumprogramms BAMOS+. Die administrative Begleitung der Projektumsetzung (jährliche oder halbjährliche Projektfortschritts- und Finanzberichte) erfolgt ebenfalls über diese Plattform.

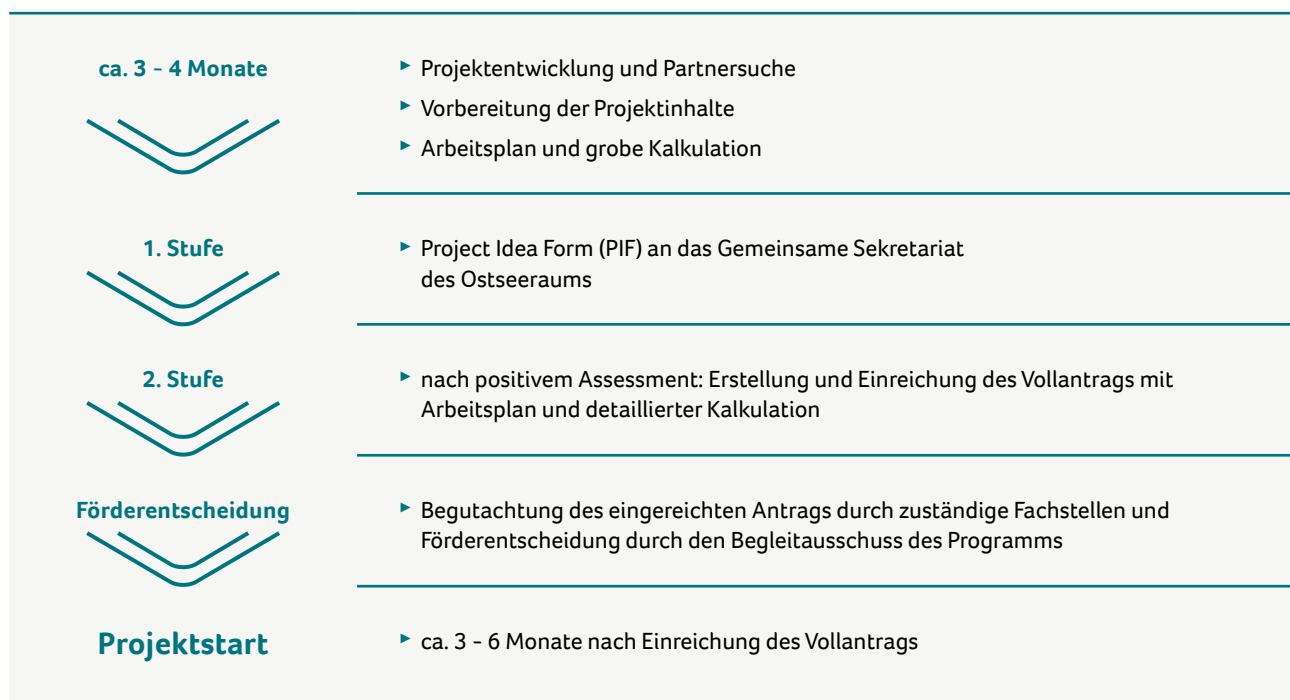


Abbildung 4: Ablauf von der Antragstellung bis zum Start des Förderprojektes.
Quelle: aconium GmbH



Unser Angebot

Sie haben eine Projektidee und benötigen Unterstützung bei der Entwicklung eines Projektantrags im Interreg-Programm Ostseeraum? Mit unserer Expertise in der Projektentwicklung, sowie dem Projekt- und Finanzmanagement in den Aktionsbereichen Interreg A, B und C, ist die aconium GmbH die richtige Ansprechpartnerin für Sie. Wir begleiten Sie gerne in allen Phasen: von der Projektidee bis hin zum erfolgreichen Abschluss.

▶▶▶ Kontakt

Team EU-Programme und Netzwerke

aconium GmbH
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin
E-Mail: europa@aconium.eu

<https://aconium.eu/>